GeKoOrg-Schule: Organisationale Gesundheitskompetenz im Setting Schule

Cara Krudewig, Sandra Kirchhoff, Orkan Okan

2. Online-Webseminar des FB-Pädagogik des DNGK, 30. Oktober 2023

Cara Krudewig, M. Sc.
Technische Universität München
TUM School of Medicine and Health
Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften
Gesundheitskompetenz
cara.krudewig@tum.de

Was ist organisationale Gesundheitskompetenz?

Gesundheitsbezogene Informationen

- Finden
- Verstehen
- Bewerten
- Anwenden

Personale Gesundheitskompetenz

Organisationale Gesundheitskompetenz

Freie Übersetzung und Abbildung nach Parker und Ratzan, 2010 & Sorensen et al., 2012

GeKoOrg-Schule: **Ge**sundheits**ko**mpetente **Org**anisation **Schule**

Modellvorhaben zur Entwicklung eines Organisationskonzepts zur Stärkung organisationaler Gesundheitskompetenz in schulischen Bildungseinrichtungen in Deutschland

Beteiligte Institutionen

Technische Universität München (2022-2023)
Universität Bielefeld (2019-2022)

Projektteam

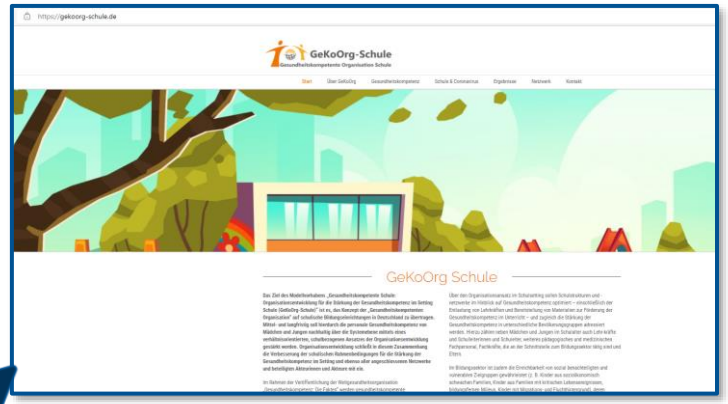
Prof. Dr. Orkan Okan (TUM) (Leitung)
Sandra Kirchhoff, M.A. (TUM)
Cara Krudewig, M.Sc. (TUM)
Prof. Dr. Ullrich Bauer (Uni Bielefeld)

Förderzeitraum

10/2019 – 10/2023

Website

https://gekoorg-schule.de/



Partner

Ärztekammer Nordrhein
Ärztekammer Westfalen-Lippe
äggf Die ärztliche Gesundheitsbildung
bOJA Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit
österreichische plattform gesundheitskompetenz
Gesundheitsziele Österreich – Weiter denken. Weiter kommen.
Stadt Bielefeld Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
ALLIANZ Gesundheitskompetenz in der Schule
Styria vitalis – Gesundheit für die Steiermark!

GeKoOrg-Schule Projektziele

Konzeptentwicklung	GeKoOrg-Schule Konzept zur organisationalen Gesundheitskompetenz am Setting Schule	Erledigt
Fragebogenentwicklung	Selbstcheck für Schulen und Messung von organisationaler Gesundheitskompetenz an Schulen	Erledigt
Netzwerkgründung	Gründung der Allianz Gesundheitskompetenz	Erledigt
Praxismaterialien	Entwicklung eines Umsetzungsleitfadens und einer Materialsammlung	Erledigt
Erhebung	Befragung zur organisationalen Gesundheitskompetenz an Schulen	Erledigt
Verknüpfung mit bestehenden Konzepten	Das GeKoOrg-Schule Konzept mit der guten gesunden Schule verknüpfen	In Planung

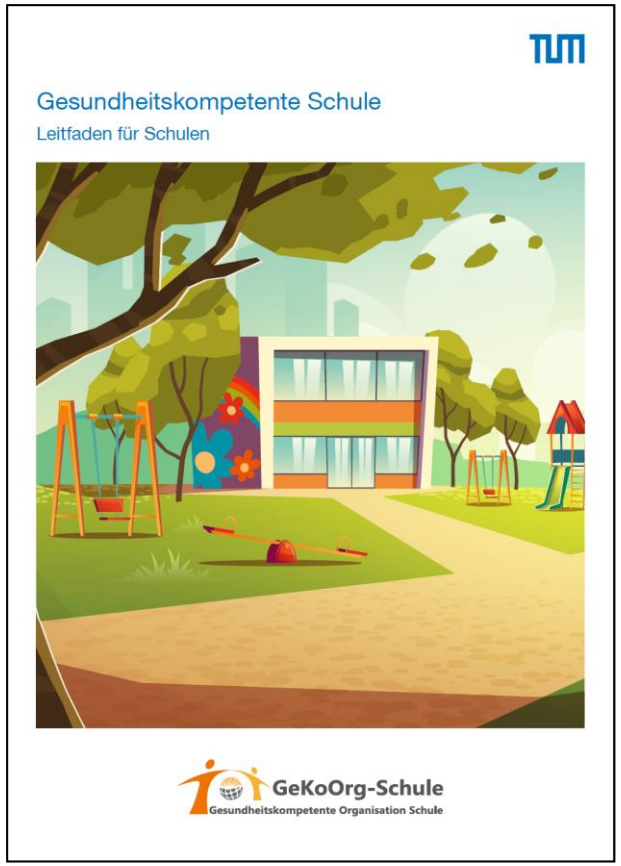
Das GeKoOrg-Schule Konzept

- Übertragung des Konzepts der organisationalen Gesundheitskompetenz auf das Setting Schule
- Grundlage: WKGKKO (Pelikan/Dietscher 2015) & GKOJA (bOJA 2016)
- Umfasst 8 Standards mit je 6 Indikatoren

(Kirchhoff/Okan, 2021&2022)

Praxismaterialien - Leitfaden

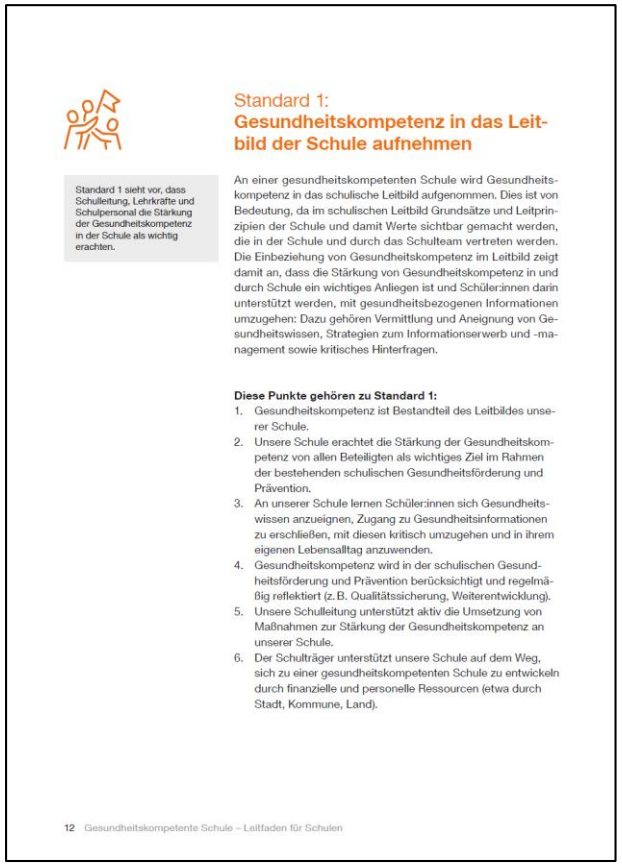
- Einführung in Gesundheitskompetenz und Schule
- Standards einer gesundheitskompetenten Schule
- Selbstcheck-Fragebogen



Gesundheitskompetente Schule

Leitfaden für Schulen

GeKoOrg-Schule
Gesundheitskompetente Organisation Schule



Standard 1:
Gesundheitskompetenz in das Leitbild der Schule aufnehmen

Standard 1 sieht vor, dass Schulleitung, Lehrkräfte und Schulpersonal die Stärkung der Gesundheitskompetenz in der Schule als wichtig erachten.

An einer gesundheitskompetenten Schule wird Gesundheitskompetenz in das schulische Leitbild aufgenommen. Dies ist von Bedeutung, da im schulischen Leitbild Grundsätze und Leitprinzipien der Schule und damit Werte sichtbar gemacht werden, die in der Schule und durch das Schulteam vertreten werden. Die Einbeziehung von Gesundheitskompetenz im Leitbild zeigt damit an, dass die Stärkung von Gesundheitskompetenz in und durch Schule ein wichtiges Anliegen ist und Schüler:innen darin unterstützt werden, mit gesundheitsbezogenen Informationen umzugehen: Dazu gehören Vermittlung und Aneignung von Gesundheitswissen, Strategien zum Informationserwerb und -management sowie kritisches Hinterfragen.

Diese Punkte gehören zu Standard 1:

1. Gesundheitskompetenz ist Bestandteil des Leitbildes unserer Schule.
2. Unsere Schule erachtet die Stärkung der Gesundheitskompetenz von allen Beteiligten als wichtiges Ziel im Rahmen der bestehenden schulischen Gesundheitsförderung und Prävention.
3. An unserer Schule lernen Schüler:innen sich Gesundheitswissen anzueignen, Zugang zu Gesundheitsinformationen zu erschließen, mit diesen kritisch umzugehen und in ihrem eigenen Lebensalltag anzuwenden.
4. Gesundheitskompetenz wird in der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention berücksichtigt und regelmäßig reflektiert (z. B. Qualitätssicherung, Weiterentwicklung).
5. Unsere Schulleitung unterstützt aktiv die Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz an unserer Schule.
6. Der Schulträger unterstützt unsere Schule auf dem Weg, sich zu einer gesundheitskompetenten Schule zu entwickeln durch finanzielle und personelle Ressourcen (etwa durch Stadt, Kommune, Land).

12 Gesundheitskompetente Schule – Leitfaden für Schulen

Standard 1: **Gesundheitskompetenz in das Leitbild der Schule aufnehmen**

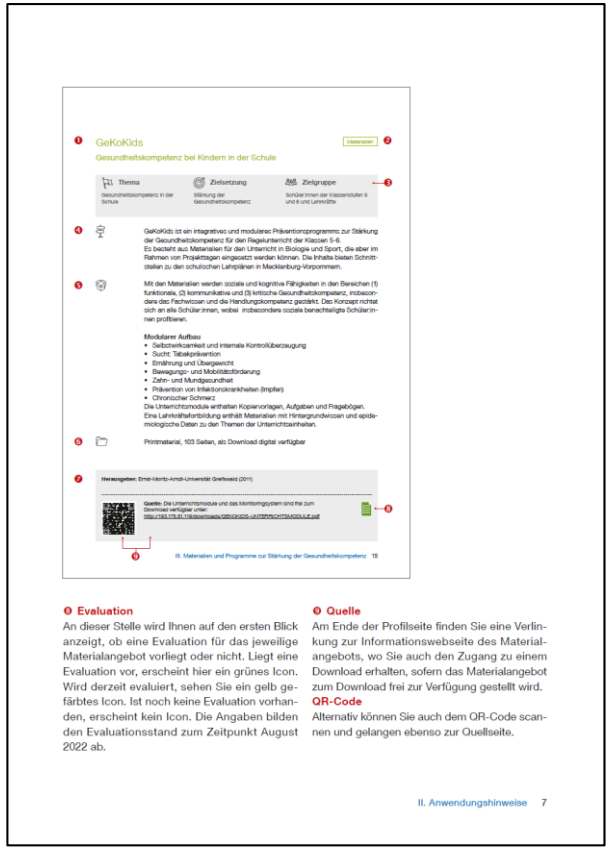
		✓✓	✓	✗	✗✗	Notizen
1	Gesundheitskompetenz ist Bestandteil des Leitbildes unserer Schule.					
2	Unsere Schule erachtet die Stärkung der Gesundheitskompetenz von allen Beteiligten als wichtiges Ziel im Rahmen der bestehenden schulischen Gesundheitsförderung und Prävention.					
3	An unserer Schule lernen Schüler:innen, sich Gesundheitswissen anzueignen, Zugang zu Gesundheitsinformationen zu erschließen, mit diesen kritisch umzugehen und in ihrem eigenen Lebensalltag anzuwenden.					
4	Gesundheitskompetenz wird in der schulischen Gesundheitsförderung und Prävention berücksichtigt und regelmäßig reflektiert (z. B. Qualitätssicherung, Weiterentwicklung).					
5	Unsere Schulleitung unterstützt aktiv die Umsetzung von Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheitskompetenz an unserer Schule.					
6	Der Schulträger unterstützt unsere Schule auf dem Weg, sich zu einer gesundheitskompetenten Schule zu entwickeln durch finanzielle und personelle Ressourcen (etwa durch Stadt, Kommune, Land).					

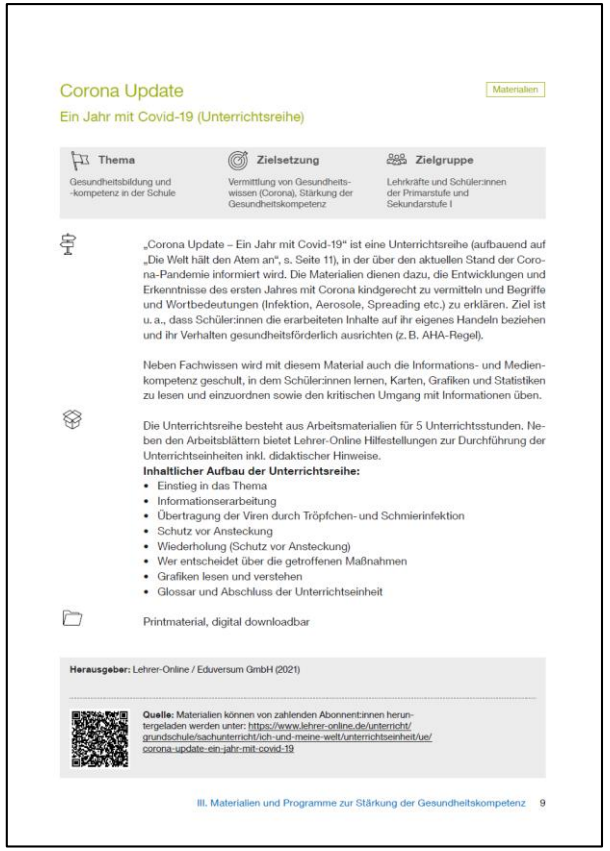
Anhang: Selbstcheck-Fragebogen

Okan et. al 2022

Praxismaterialien – Materialsammlung

- Übersicht und Navigation zu Angeboten zur Stärkung der Gesundheitskompetenz in der Schule
- Umfangreiche weiterführende Linksammlung





Kirchhoff et. al 2022

GeKoOrg-Schule Survey

Studienpopulation: Schulleitungen und/oder Personen aus dem Schulleitungsteam

Erhebungsinstrument: ca. 20-minütige anonyme Online-Befragung über die Software EFS Survey

Studienort: Schulen in Deutschland, derzeit Nordrhein-Westfalen & Baden-Württemberg

pixabay.com

Wie ist der Umsetzungsstand von organisationaler Gesundheitskompetenz an Schulen in Deutschland?

Fragebogen

Soziodemografische Informationen der Schulleitung	Alter, Geschlecht, Position, Berufserfahrung, Fach
Soziodemografische Informationen der Schule	Schulform, Anzahl Schüler*innen, Sozioökonomischer Status Schüler*innen, Teilnahme an Landesprogrammen zur Gesundheitsförderung
GeKoOrg-Schule Fragebogen: Kurzskala (8 Items)	Projekterzeugnis (Okan et al., 2022)
GeKoOrg-Schule Fragebogen: Langversion (48 Items)	Projekterzeugnis (Okan et al., 2022)
Gesundheitskompetenz der Schulleitungen	HLS-Q12 (Sørensen et al., 2013)
Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	Angepasste Skala (Dadaczynski et al., 2016)
Gesundheit der Schulleitungen	Verschiedene Skalen
Gesundheit an der Schule	Verschiedene Skalen

GeKoOrg-Schule Fragebogen

Fragebogen zur organisationalen Gesundheitskompetenz basierend auf dem GeKoOrg-Schule Konzept

- Alle 8 Standards mit jeweils 6 Aussagen = 48 Fragen
- Antwortmöglichkeiten:
  - *Trifft zu*
  - *Trifft eher zu*
  - *Trifft eher nicht zu*
  - *Trifft nicht zu*

Standard 2: **Gesundheitskompetenz als Teil der Schulentwicklung**

		✓✓	✓	✗	✗✗	Notizen
1	Gesundheitskompetenz wird als Thema in unserem Schulentwicklungsplan aufgenommen.					
2	An unserer Schule setzen wir Maßnahmen in Unterricht und außercurricularen Aktivitäten zur Stärkung der Gesundheitskompetenz ein und entwickeln diese weiter.					
3	An unserer Schule ist eine Ansprechperson benannt, die für das Thema Gesundheit und Gesundheitskompetenz zuständig ist (z. B. für Absprachen, Koordination, Fortbildungen, Unterricht, Projekte).					
4	Für die Umsetzung der Maßnahmen zur Stärkung von Gesundheitskompetenz stehen uns personelle Ressourcen zur Verfügung.					
5	Für die Umsetzung der Maßnahmen zur Stärkung von Gesundheitskompetenz stehen uns zeitliche Ressourcen zur Verfügung.					
6	Für die Umsetzung der Maßnahmen zur Stärkung von Gesundheitskompetenz stehen uns finanzielle Ressourcen zur Verfügung.					

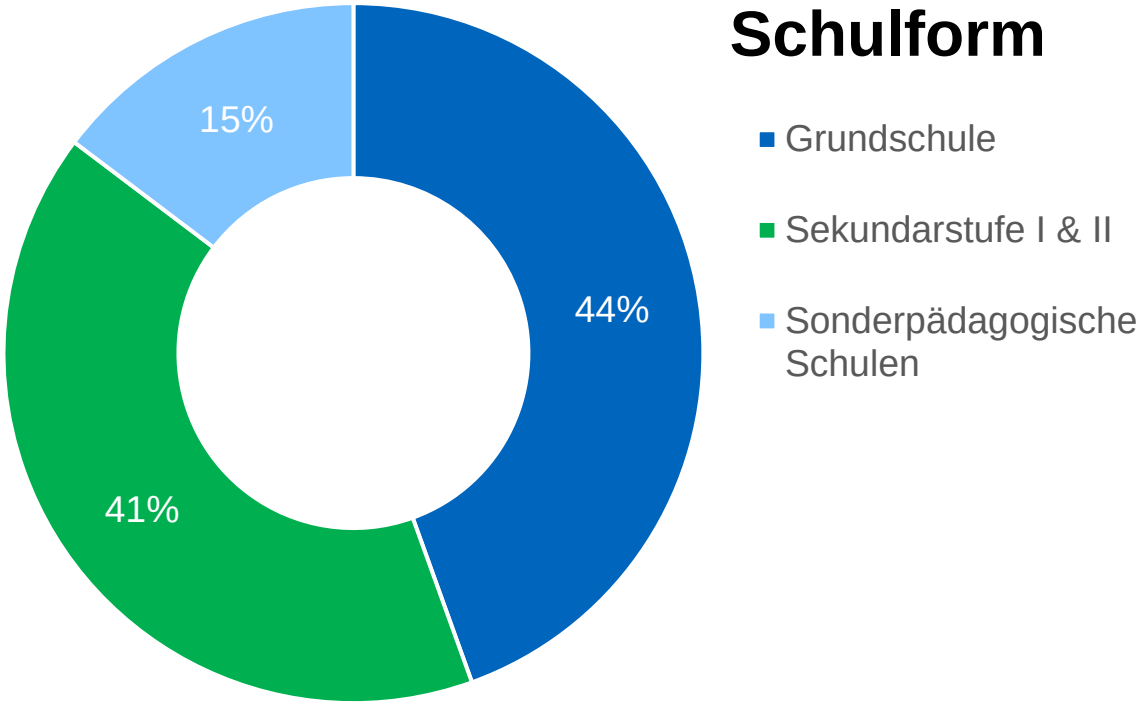
Okan et al. 2022

Ergebnisse

Stichprobe: N= 482

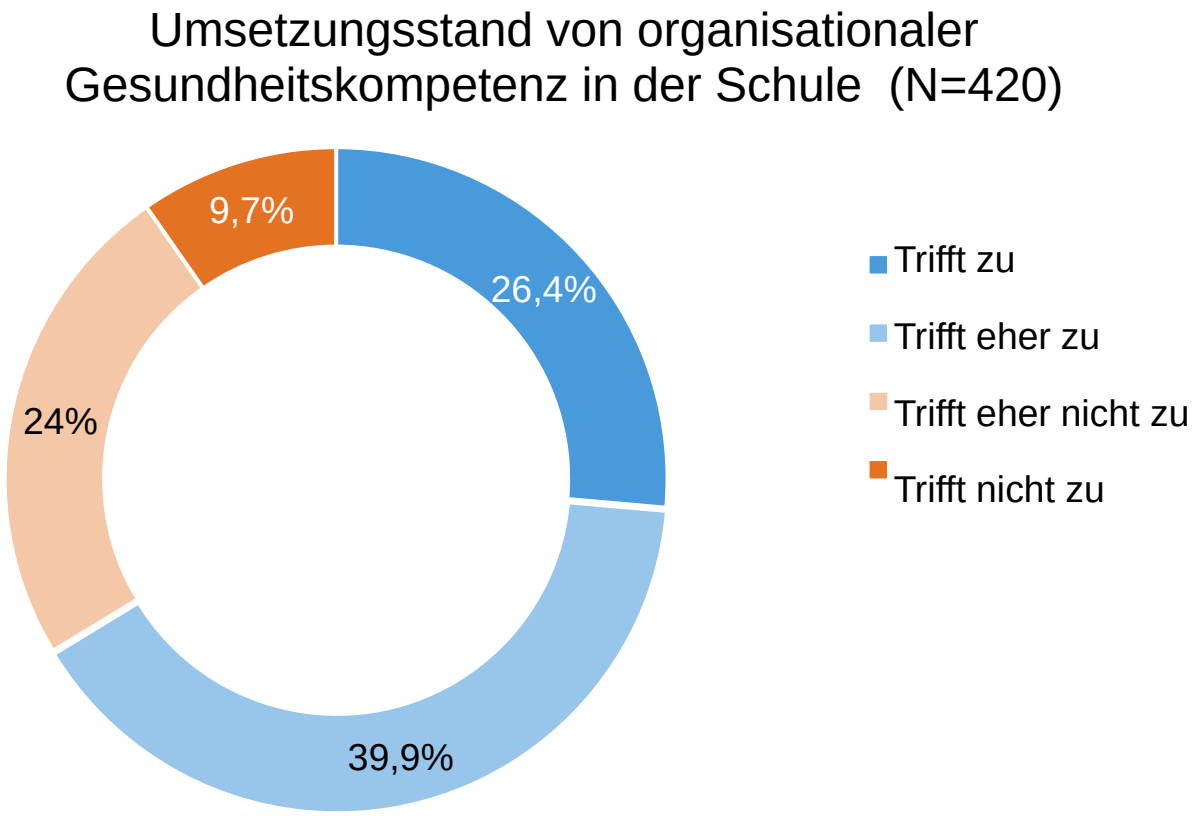
Teilnehmende:

- Position: 80,8% Schulleitung, 10,4% stellv. Schulleitung, 8,8% andere
- Geschlecht: 71,3 % weiblich, 28,7 % männlich
- Alter: Ø 52,3 Jahre (35-67 Jahre)
- Berufserfahrung: Ø 8,9 Jahre (0-30 Jahre)



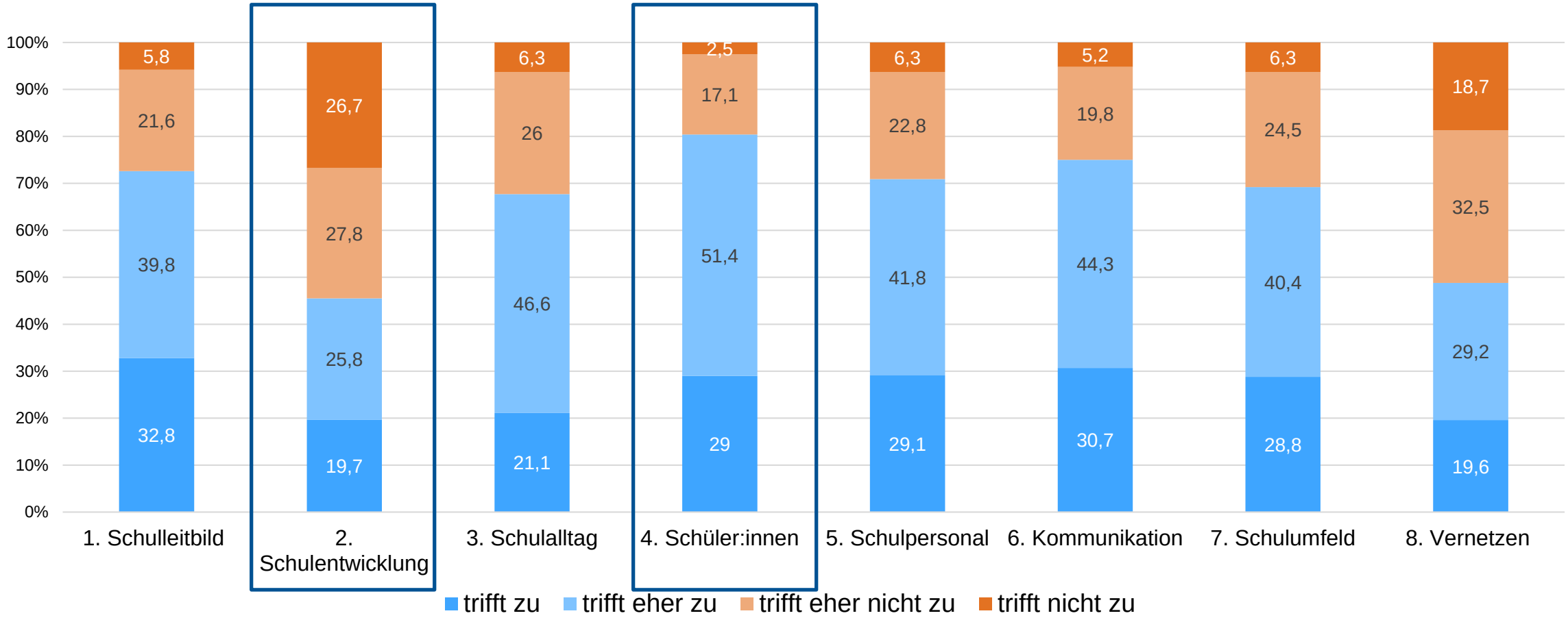
Hauptsächlich weibliche Schulleitungen an Grundschulen

Gesamtscore



Zwei Drittel des GeKoOrg-Schule Konzepts werden an deutschen Schulen bereits umgesetzt

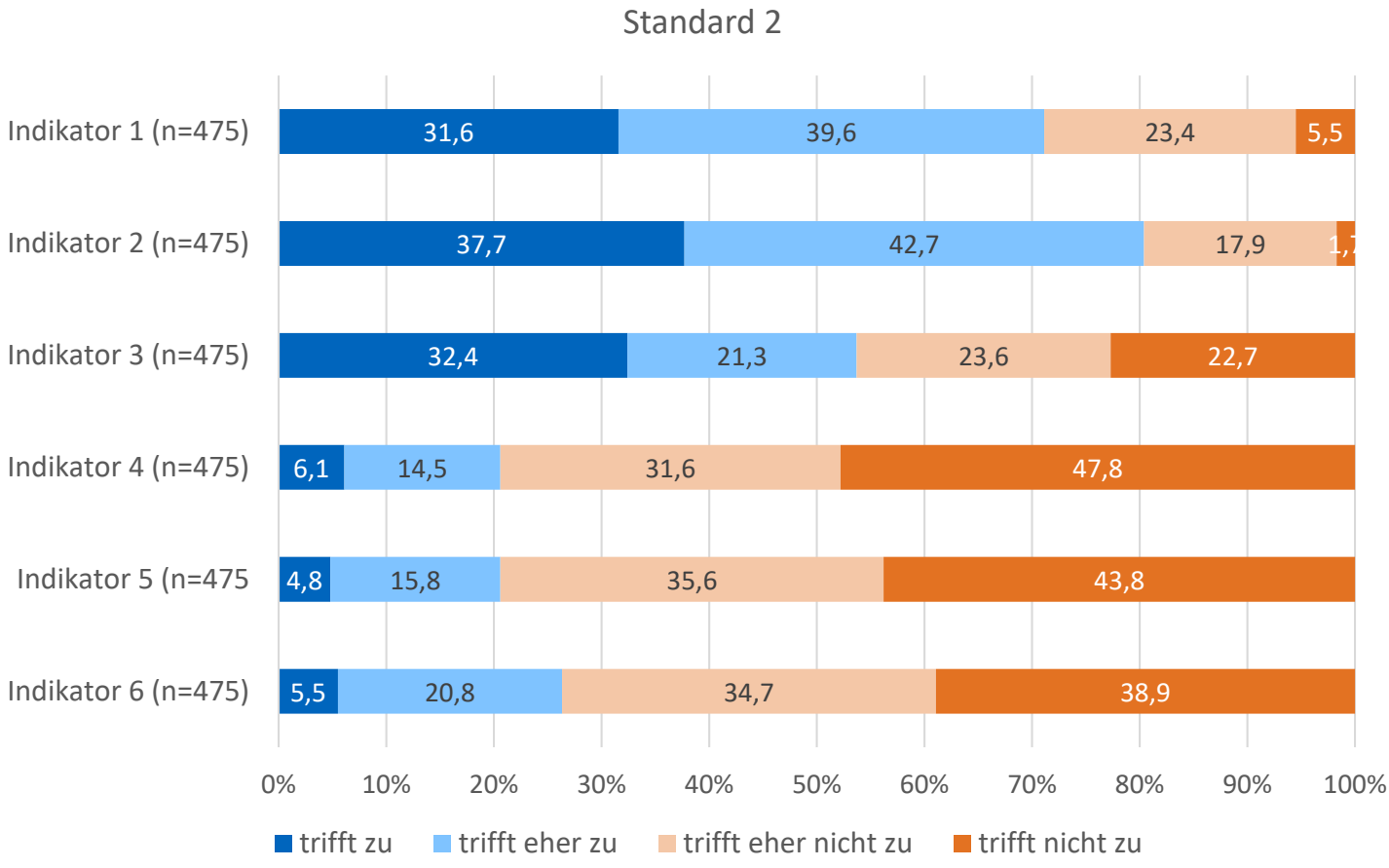
Umsetzung von organisationaler Gesundheitskompetenz an Schulen in NRW und BaWü basierend auf dem GeKoOrg-Schule Konzept (N= max. 475)



Die Umsetzung von organisationaler Gesundheitskompetenz in der Schule schwankt zwischen den einzelnen Standards um 45.5% bis 80.3%

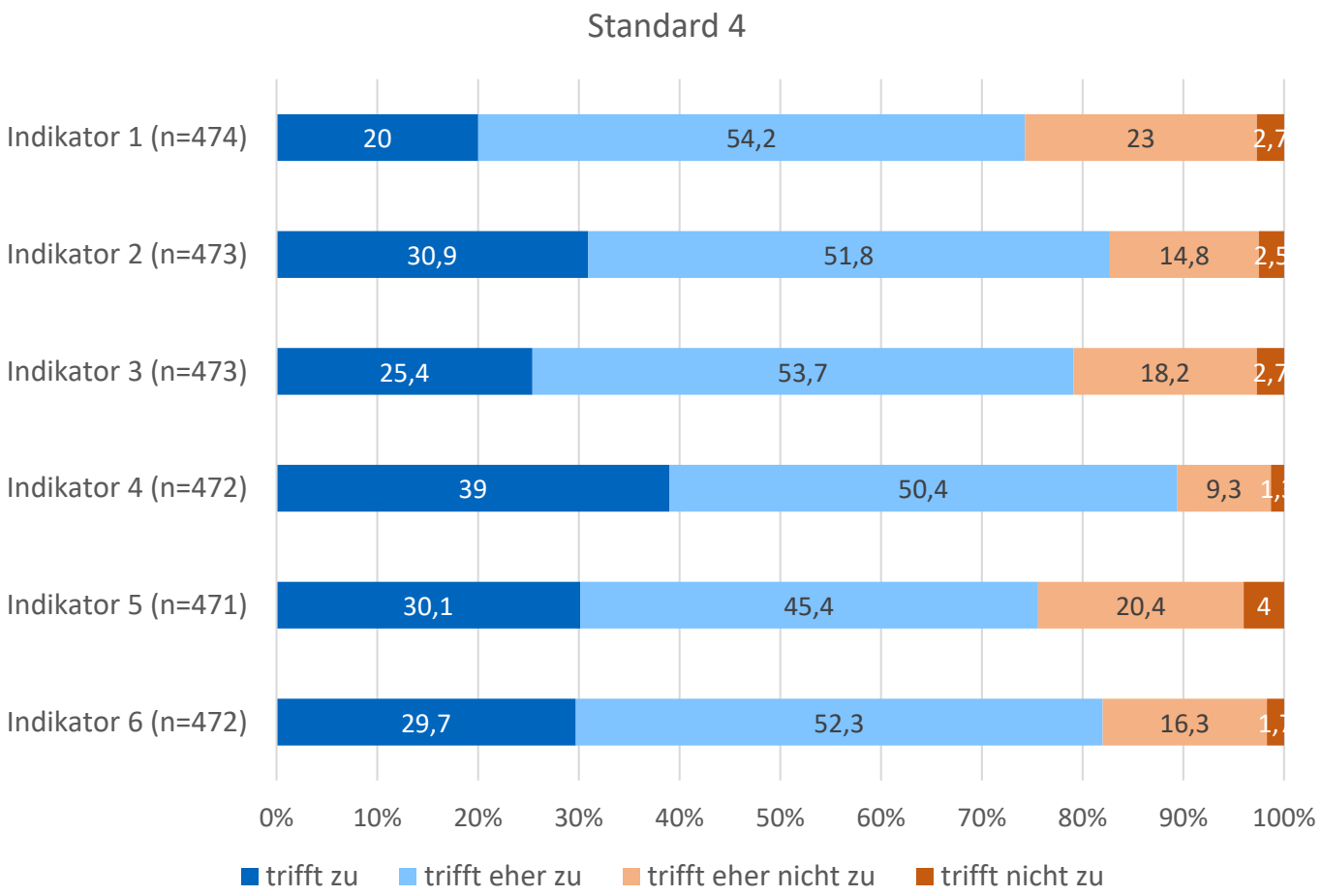
Standard 2: Gesundheitskompetenz als Teil der Schulentwicklung

1	Gesundheitskompetenz wird als Thema in unserem Schulentwicklungsplan aufgenommen.
2	An unserer Schule setzen wir Maßnahmen in Unterricht und außercurricularen Aktivitäten zur Stärkung der Gesundheitskompetenz ein und entwickeln diese weiter.
3	An unserer Schule ist eine Ansprechperson benannt, die für das Thema Gesundheit und Gesundheitskompetenz zuständig ist (z. B. für Absprachen, Koordination, Fortbildungen, Unterricht, Projekte).
4	Für die Umsetzung der Maßnahme zur Stärkung von Gesundheitskompetenzen stehen uns personelle Ressourcen zur Verfügung.
5	Für die Umsetzung der Maßnahmen zur Stärkung von Gesundheitskompetenz stehen uns zeitliche Ressourcen zur Verfügung.
6	Für die Umsetzung der Maßnahmen zur Stärkung von Gesundheitskompetenz stehen uns finanzielle Ressourcen zur Verfügung.



Standard 4: Gesundheitskompetenz für Schüler:innen

1	An unserer Schule vermitteln wir Gesundheitswissen und Kompetenzen, um Gesundheitsinformation aus unterschiedlichen Quellen zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und anzuwenden (z. B. aus Büchern oder Texten aus dem Internet).
2	An unserer Schule gibt es Unterrichtsmaterialien, die die Gesundheitskompetenz unserer Schüler:innen stärken.
3	Wir üben kritisches Hinterfragen und Bewerten von Gesundheitsinformationen im Unterricht ein (z. B. richtige von falschen Informationen unterscheiden, Umgang mit sozialen Medien).
4	Wir adressieren Gesundheitskompetenz in Fächern des Regelunterrichts (z.B. Sachkunde, Biologie, Sport, Mathematik).
5	Gesundheitskompetenz wird als Querschnittsthema oder integriert in anderen Querschnittsthemen adressiert (z. B. Gesundheitsförderung und Prävention, digitale Bildung und Medienbildung, Verkehrsunterricht, Klimawandel).
6	Die Partizipation unserer Schüler:innen ist ein zentrales Anliegen (z. B. werden Wünsche, Interessen und Bedarfe unserer Schüler:innen bzgl. Gesundheit berücksichtigt).



Zusammenfassung

Innerhalb des GeKoOrg-Schule Projektes wurde ein Konzept für organisationale Gesundheitskompetenz entwickelt

Es gibt einen Umsetzungsleitfaden und eine Materialsammlung zur Hilfestellung für Schulen

Innerhalb des Surveys wurde gezeigt, dass 2/3 des Konzeptes bereits umgesetzt werden

Zwischen den einzelnen Standards gibt es starke Schwankungen

Innerhalb der Standards gibt es starke Schwankungen, vor allem finanzielle, personelle und zeitliche Ressourcen fehlen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Cara Krudewig, M. Sc.
Technische Universität München
TUM School of Medicine and Health
Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften
Gesundheitskompetenz
cara.krudewig@tum.de

Quellen:

bOJA/BÖJI (2016): Leitfaden. Jugendarbeit Gesundheitskompetenz. Die gesundheitskompetente Offene Jugendarbeit. Online verfügbar unter https://www.boja.at/sites/default/files/wissen/2020-01/Leitfaden_Gesundheitskompetenz_OJA_2%20Auflage_Web.pdf, zuletzt geprüft am 10.06.2021.

Dadaczynski, Kevin; Rathmann, Katharina; Hering, Thomas; Okan, Orkan (2020): The Role of School Leaders' Health Literacy for the Implementation of Health Promoting Schools. In: *International journal of environmental research and public health* 17 (6). DOI: 10.3390/ijerph17061855.

Dadaczynski, K., Bucksch, J. & Paulus, P. (2016). Schulische Gesundheitsförderung aus Sicht von Schulleitungen: Umsetzungsstand und Einflussfaktoren. In: L. Bilz, G. Sudeck, J. Bucksch et al. Schule und Gesundheit. Ergebnisse des WHO-Jugendgesundheitssurveys „Health Behaviour in School-aged Children“ (p. 246-266). Weinheim: Beltz Juventa Verlag.

Kirchhoff, Sandra; Okan, Orkan (2021): Organisationale Gesundheitskompetenz an Schulen. In: *impu!se für Gesundheitsförderung* (113). Online verfügbar unter https://www.gesundheit-nds.de/index.php/medien/impulse.

Kirchhoff, Sandra; Okan, Orkan (2022): Das Projekt GeKoOrg-Schule: Organisationale Gesundheitskompetenz in der Schule. In: Katharina Rathmann, Kevin Dadaczynski, Orkan Okan und Melanie Messer (Hg.): Gesundheitskompetenz: Springer, Berlin, Heidelberg. Online verfügbar unter https://doi.org/10.1007/978-3-662-62800-3_69-1, zuletzt geprüft am 21.03.2022.

Kirchhoff, S., Krudewig, C., Okan, O. (2022). Unterrichtsmaterialien und Schulprogramme zur Stärkung der Gesundheitskompetenz. Materialsammlung für Schulen. Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit. Technische Universität München. Doi: 10.14459/2022md1688088

Okan, O., Kirchhoff, S. (2022). Fragebogen Organisationale Gesundheitskompetenz der Schule. GeKoOrg-Schule. Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit. Technische Universität München. Doi: 10.14459/2022md1655484.

Okan, Orkan; Kirchhoff, Sandra (2022): Kurzskala Organisationale Gesundheitskompetenz der Schule. Basierend auf: Fragebogen Organisationale Gesundheitskompetenz der Schule. GeKoOrg-Schule. Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit. Technische Universität München. Online verfügbar unter Doi: 10.14459/2022md1655484.

Okan, O., Kirchhoff, S., Krudewig, C. (2022). Gesundheitskompetente Schule. Leitfaden für Schulen. Gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit. Technische Universität München. Doi: 10.14459/2022md1688087.

Okan, Orkan; Paakkari, Leena; Dadaczynski, Kevin (2020): Health Literacy in schools. State of the art. Hg. v. Schools for health in Europe. Online verfügbar unter https://www.schoolsforhealth.org/sites/default/files/editor/fact-sheets/factsheet-2020-english.pdf, zuletzt geprüft am 25.02.2022.

Parker, Ruth; Ratzan, Scott C. (2010): Health literacy: a second decade of distinction for Americans. In: *Journal of health communication* 15 Suppl 2, S. 20–33. DOI: 10.1080/10810730.2010.501094.

Pelikan, J. M. (2019): Health-literate healthcare organization. In: Okan O, Bauer U, Levin-Zamir D, Pinheiro P, Sørensen K (Hg.): International Handbook of Health Literacy. Research, Practice and Policy across the Life-Span. Bristol: Policy Press, S. 539–553.

Pelikan, Jürgen M.; Dietscher, Christina (2015): Warum sollten und wie können Krankenhäuser ihre organisationale Gesundheitskompetenz verbessern? In: *Bundesgesundheitsblatt, Gesundheitsforschung, Gesundheitsschutz* 58 (9), S. 989–995. DOI: 10.1007/s00103-015-2206-6.

Schulenkorf, Tessa; Krah, Verena; Dadaczynski, Kevin; Okan, Orkan (2021): Addressing Health Literacy in Schools in Germany: Concept Analysis of the Mandatory Digital and Media Literacy School Curriculum. In: *Frontiers in public health* 9, S. 687389. DOI: 10.3389/fpubh.2021.687389.

Sørensen, K., Van den Broucke, S., Pelikan, J. M., Fullam, J., Doyle, G., Slonska, Z., Kondilis, B., Stoffels, V., Osborne, R. H., & Brand, H. (2013). Measuring health literacy in populations: illuminating the design and development process of the European Health Literacy Survey Questionnaire (HLS-EU-Q). *Bmc Public Health*, *13*, 948. https://doi.org/10.1186/1471-2458-13-948

Sørensen, K., van den Broucke, S., Fullam, J., Doyle, G., Pelikan, J., Slonska, Z., et al. (2012). Health literacy and public health: a systematic review and integration of definitions and models. BMC public health, 12, 80. doi:10.1186/1471-2458-12-80.

Bilder:
vectorpocket (Adobe Stock 297621555)
pixarbay.com